

GV der SVP Würenlingen

Die Parteileitung lud am Freitag, 27. März zu ihrer 11. Generalversammlung ein. Im ‚INFO‘ - dem Mitteilungsblatt der Ortspartei – wurden die Mitglieder über alle statutarischen Geschäfte vorgängig ausführlich informiert. Angekündigt wurde auch ein Referat von Grossrat und Fraktionschef der SVP Aargau, *Andreas Glarner* über Themen wie „Was ist eigentlich bürgerliche Politik“ und „Kopf hoch statt Kopf ab – die reale Bedrohung des Islamismus für Europa und die Schweiz“.



Ein erfreulicher Teil unserer Mitglieder meldeten sich zur Teilnahme der GV an. Pünktlich um 18.30 Uhr konnte der Präsident *Robert Frech* die anwesenden Mitglieder begrüssen. Als Gäste kam ihm die Ehre zu teil, gleich drei Grossräte herzlich willkommen zu heissen, nämlich unsere SVP-Bezirkspräsidentin und Grossrätin *Anneros Morach*, SVP Fraktionschef und Grossrat *Andreas Glarner* sowie Grossrat und Mitglied *Rolf Ryser*.

Nach einer kurzen Einleitung über diverse politische Ereignisse der letzten Zeit und zukünftige Erwartungen der aktuellen Politik, erklärte der Präsident die GV als eröffnet. Die statutarischen Traktanden konnten, mit Ausnahme einiger konstruktiver und ergänzender Diskussionen, im Eiltempo abgewickelt werden. Der Parteileitung wurde für ein weiteres Jahr das einstimmige Vertrauen ausgesprochen. Als Parteausflug 2015 wurde ein Besuch der Kernkraftwerkes Leibstadt inkl. Führung mit anschliessendem Imbiss beschlossen.

Bereits um 19.15 Uhr konnte der Präsident den offiziellen Teil der Versammlung schliessen und damit zum mit Spannung erwarteten Vortrag von *Andreas Glarner* überleiten. In seinen für den Stimmbürger verständlichen Worten und Sätzen sprach er Klartext zu den obgenannten Themen und untermauerte dies mit nachweislichen Beispielen. Auch in der sogenannten ‚Fragestunde‘ blieb er keiner Frage mit einer präzisen Antwort schuldig. Ein Beweis dafür, dass er in allen Themen eingehend bestens informiert ist.

Als Dank für seine klaren Worte überreichte ihm der Präsident einen guten Würenlinger Tropfen. Der verdiente Applaus der Versammlung ist sicher ein gutes Zeichen dafür, dass *Andreas Glarner* als Kandidat für den Nationalrat im Herbst von unseren SVP-Wählern die erforderliche Unterstützung erhält. Im Anschluss konnte nun zum gemütlichen Teil übergegangen und das feine Nachtessen genossen werden.

Bis in die späten Nachtstunden wurde noch rege weiter diskutiert. Die Parteileitung wird bemüht sein, für die nächste GV wieder einen erstklassigen Gastredner für uns gewinnen zu können.

Die Parteileitung
Robert Frech